

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz

**Band:** - (1977)

**Heft:** 90

  

**Artikel:** Das Zürcher Hafnerhandwerk im 18. Jahrhundert

**Autor:** Zehmisch, Brigitte

**Register:** Abbildungsverzeichnis

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-395142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

in den Jahren nach 1780 den Niedergang des Handwerks ein.

Die Geschichte des Zürcher Hafnerhandwerks im 18. Jahrhundert, seine innere Organisation, die Pflichten und Ämter seiner Mitglieder, die allgemeinen Regelungen, die ökonomischen Verhältnisse und die Lebensumstände der einzelnen Meister werden in dieser Arbeit behandelt.

#### Abbildungsverzeichnis

##### Taf. 1

Abb. 1: Turmofen aus dem Haus zum Lindengarten, Hirschengraben 22, heute SLM Inv. Nr. 24046. Auf den Füllkacheln Allegorien der Tugenden, auf den Lisenenkacheln Allegorien der Laster. Als Vorlage diente ein Tugenden-Laster-Zyklus des Augsburger Stechers Martin Engelbrecht, zwischen 1710 und 1715 in Augsburg erschienen. Polychrome Bemalung in Unterglasurmalerei auf weisser Engobe. Aus der Werkstatt Hans Jacob Dänikers, 1724 (Zuschreibung). Foto SLM 25115.

##### Taf. 2

Abb. 2: Turmofen aus Zürich, um 1740, Werkstatt unbekannt, eventuell L. Locher. Ursprünglicher Standort Bahnhofstrasse 43, später Schweiz. Bankgesellschaft, heute verschollen. Foto SLM 13256.

##### Taf. 3

Abb. 3: Turmofen im Zunfthaus zur Meise. Nach der erhaltenen Rechnung (vgl. Abb. 39) lieferte Leonhard Locher diesen Prunkofen 1758. Die Vorlagen für die Füllkacheln stammen, laut Baubuch der Meisenzunft, von Daniel Düringer. Fayence, blau bemalt. Foto SLM 49290.

##### Taf. 4

Abb. 4: Turmofen, datiert 1755. Werkstatt Hans Heinrich Bachofen, bemalt von Hans Jacob Hoffmann. Fayence, blau bemalt. Aus dem Haus Rennweg 37 in das Gesellschaftsbaus zum Rüden versetzt. Auf den Füllkacheln Zürcherische Schlösser, Burgen und Landvogteisitze. Nach den Wappenkacheln im Turm wurde der Ofen für Hans Heinrich Lavater-Bräm, Landvogt von Wädenswil, angefertigt. Foto Kt. Hochbauamt z 23662.

##### Taf. 5

Abb. 5: Füllkachel im Feuerkasten des Turmofens im Rüden. Foto SLM 32137.

##### Taf. 6

Abb. 6: Turmofen im Haus zum Rechberg, Hirschgraben 40, 1. Geschoss. Der Ofen trägt zwei Signaturen des Hafners Salomon Freudweiler, drei des Malers Jacob Kuhn von Rieden sowie eine Signatur des Malers Hans Jacob Hoffmann. Die Signaturenkacheln Freudweiler-Kuhn sind 1764 datiert, jene Hoffmanns 1763; wir wissen, dass Hoffmann 1764 für M. L. Kuchler in Muri arbeitete, Jacob Kuhn übernahm seine Stelle in der Freudweiler-Werkstatt. Unter allen Zürcher Oefen nimmt dieser Ofen eine besondere Stellung durch die ausgebauchte und zusammengezogene Turmform ein. Fayence, blau bemalt. Foto SLM 29646.

##### Taf. 7

Abb. 7: Signaturenkachel des Turmofens im 2. Geschoss des Hauses zum Rechberg. Foto SLM 29650.

Abb. 8: Signatur Heinrich Michels auf einem Turmofen aus dem Haus zum vorderen Florhof, heute verschollen. Foto SLM 23273.

##### Taf. 8

Abb. 9: Turmofen aus der Werkstatt Heinrich Michels, signiert und datiert 1784. Herkunft unbekannt, heutiger Standort Freiestrasse 10 (Privatbesitz). Foto SLM 23910.